

Schreibkonferenzen

Beitrag von „Fabula“ vom 8. Oktober 2003 23:03

Habe auch noch nicht so viel Erfahrungen mit Schreibkonferenzen. Aus meinen Erfahrungen kann ich jedoch sagen, dass ich es besonders schätze, dass die Kinder sich untereinander helfen und Tipps geben. Gerne werden Empfehlungen und Tipps von Mitschülern angenommen.

Es entwickelt sich alles ganz allmählich und ich bin auch oft der Meinung, dass vieles von selbst entsteht und mit der Zeit reift. Gute Rechtschreiber habe ich in meiner Klasse als Experten für die Textkorrektur eingesetzt. Hat natürlich auch den Vorteil, dass der Lehrer nicht so stark mehr an den Texten der Kinder rumkorrigieren muss.

Ich finde es wichtig, dass man es mit den Schreibkonferenzen nicht übertreibt. Von Zeit zu Zeit eingesetzt und wohl dosiert, sind sie meines Erachtens ein geeignetes Mittel, um "gemeinsam unterwegs zu sein", um Texte auch für den Autor zu einem besseren Ergebnis zu bringen mit dem er besser zufrieden ist, als ohne Hilfe von anderen.

Fabula